



Gemeinsam für Kinder in Not: Schülerinnen und Schüler, die Schulleitungen der IGS und Dieffenbachschule sowie die Initiatorin Andrea Petter trugen die 126 Weihnachtspäckchen in die Aula.



Die gefüllten Weihnachtspäckchen wurden direkt für ihren Reise zu den Kindern verpackt.

Kindern in Not ein Lächeln schenken

IGS Schlitzerland und Dieffenbachschule packen 126 Weihnachtspäckchen

SCHLITZ

Die IGS-Reporterinnen Nele und Mia berichten:

Die Adventszeit ist eine Phase der Besinnlichkeit und des Innehaltens, in der viele Menschen ihre Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse anderer lenken und darüber nachdenken, wie sie Menschen in Not helfen können. Die IGS Schlitzerland nutzte auch in diesem Jahr eine der vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten und beteiligte sich erneut an der Weihnachtspäckchen-Aktion des „Kunterbunten Kinderzertes e.V.“, einem Kinderhilfswerk mit Sitz in Sinntal-Sterbfritz, das seit 1997 gezielt und direkt Kinder in Osteuropa unterstützt. Denn obwohl Weihnachten das Fest der Liebe und der Freude ist, macht sich leider in dieser Zeit besonders in notleidenden Familien in Rumänien, Bulgarien und der Ukraine angesichts langer und bitterkalter Nächte Hoffnungslosigkeit breit.

Initiiert und organisiert von Andrea Petter packten die Schülerinnen und Schüler der IGS seit Anfang November in Zusammenarbeit mit der Grundschule Dieffenbach mit großer Hingabe liebe-



Die Klasse 4C der Dieffenbachschule war mit 15 Weihnachtspäckchen die aktivste Klasse in diesem Schuljahr.

voll verzierte Päckchen. Die Aktion fand sowohl zuhause mit ihren Eltern als auch in der Schule im Unterricht oder in Projekten im Rahmen des Sozialen Lernens statt. Die Päckchen enthielten neben Kleidung, Schulsachen und Hygieneartikeln auch Süßigkeiten sowie großzügige

Geldspenden. Insgesamt wurden 126 Päckchen für Kinder zwischen 0 und 17 Jahren in Osteuropa gesammelt - eine Rekordzahl. Besonders hervorzuheben ist dabei in diesem Jahr die Klasse 4C der Dieffenbachschule, die mit 15 Weihnachtspäckchen die aktivste aller teil-

nehmenden Klassen beider Schulen war. Ende November war es dann endlich soweit: Die Päckchen wurden von Klassensprecherinnen und Klassensprechern in die Pausenhalle der IGS gebracht, wo Kai Handel, der Chef des Kinderhilfswerkes, sie in Empfang nahm. Die Pakete wur-

den sofort für ihre Reise zu den Familien in Rumänien, Bulgarien und der Ukraine vorbereitet. Das „Kunterbunte Kinderzelt e.V.“ zeigte sich sichtlich erfreut über die große Bereitschaft und das Engagement der Schülerinnen und Schüler der Schlitzer Schulen. Herr Handel dank-

te den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern und äußerte zum Abschied die Hoffnung, dass beide Schulen auch im kommenden Jahr die Unterstützung fortsetzen werden, um notleidenden Kindern in Osteuropa ein Lächeln zu Weihnachten schenken zu können.